

Antrag
des
SCHUL - AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Böhm, Platzer, Dkfm.Rambossek, Stix, Mag.Schneeberger, Sacher, Hoffinger, Moser, Dr.Prober, Egerer, Lembacher, Litschauer, Dr.Mautner Markhof und Nowohradsky, betreffend Einführung der 5-Tage-Woche an Schulen und
über den Antrag mit Gesetzentwurf der Abgeordneten Böhm, Platzer, Dkfm.Rabmosse, Stix, Mag.Schneeberger, Sacher, Hoffinger, Moser und Dr.Prober betreffend Änderung des NÖ Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes 1975.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- 1.) Der Antrag der Abgeordneten Böhm, Platzer, Dkfm.Rambossek, Stix u.a., mit dem die NÖ Landesregierung, insbesondere die für Angelegenheiten der Errichtung, Erhaltung und Auflassung der öffentlichen Volks-, Haupt- und Sonderschulen zuständige Landesrätin aufgefordert wird, im Sinne der Antragsbegründung eine Regierungsvorlage nach Durchführung eines entsprechenden Begutachtungsverfahrens unter Einbeziehung aller betroffenen Stellen so rechtzeitig vorzulegen, daß die Schulfreierklärung an Samstagen für Hauptschulen bereits für das Schuljahr 1994/95 ermöglicht werden kann, wird genehmigt.
- 2.) Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, beim Bund vorstellig zu werden,
 - a) um eine Straffung der Lehrpläne zu erwirken und
 - b) damit auch im Bundesschulbereich Untersuchungen darüber angestellt werden, ob eine Schulfreierklärung der Samstage - ohne Überforderung der Betroffenen - ermöglicht werden könnte.
- 3.) Der dem Antrag der Abgeordneten Böhm, Platzer, Dkfm.Rambossek, Stix u.a. gemäß § 29 LGO beiliegende Gesetzentwurf, betreffend Änderung des NÖ Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes 1975 wird genehmigt.
- 4.) Die Landesregierung wird aufgefordert, das zur Durchführung dieser Beschlüsse Erforderliche zu veranlassen."

EGERER
Berichterstatter

PLATZER
Obmann